

EGNACH! LOKAL ANZEIGER

LokiPlus:
Gewerbebeilage Seiten 6-7

GZA 9315 Neukirch (Egnach)
KW 50, 15. Dezember 2017
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Egnach, der Evangelischen Kirchengemeinde Egnach, der Katholischen Kirchengemeinde Steinebrunn und der Volksschulgemeinde Egnach

Partnerschaft über den Bodensee

Die Gemeinde Egnach geht eine Partnerschaft mit der Gemeinde Eriskirch ein. Im feierlichen Rahmen der Einwohnerversammlung in Eriskirch unterschreiben der Bürgermeister aus Eriskirch, Arman Aigner, und der Gemeindepräsident aus Egnach, Stephan Tobler, die Partnerschaftsurkunde.

Die Gemeinde Eriskirch liegt genau vis-à-vis der Gemeinde Egnach am deutschen Bodenseeufer zwischen Friedrichshafen und Langenargen. Sie hat 5000 Einwohner, mehrere Ortsteile und ist landwirtschaftlich geprägt – ähnlich wie Egnach mit 4700 Einwohnern. Und wenn der See nicht wäre, grenzten die beiden Gemeinden sogar aneinander. Eine Beziehung zwischen Eriskirch und Egnach ist also längst überfällig.

Die beiden Oberhäupter der Gemeinden Eriskirch und Egnach trafen sich schon vor zwei Jahren zum Austausch. Die Gemeinden haben nicht nur ähnliche Strukturen, sondern auch sonst viel Gemeinsames. Durch die Landesgrenze sind die beiden Gemeinden aber ganz anders organisiert, was den Austausch interessant und bereichernd macht. Der damalige Bürgermeister von Eriskirch, Markus Spieth, und Stephan Tobler planten deshalb eine Partnerschaft. Mittlerweile haben sich die beiden Gemeinderäte aus Eriskirch und Egnach, teilweise auch Mitarbeitende der



Stephan Tobler (rechts) und sein deutscher Amtskollege Arman Aigner besiegeln die Partnerschaft ihrer Gemeinden.

Verwaltungen und Mitglieder von Vereinen, kennengelernt. Auch die Feuerwehren konnten bereits Kontakte schliessen. So war es nur noch eine Formsache, dass die Partnerschaft zustande kommt. Die beiden Gemeinderäte beschliessen die Partnerschaft. Der Bürgermeister Arman Aigner, seit dem 1. Juli im Amt, lud eine Delegation aus Egnach, mit Vertretern aus Gemeinderat, Feuerwehr und den Vereinen, zur Einwohnerversammlung in die Festhalle Eriskirch ein.

Die Eriskircher boten den Egnachern einen warmen Empfang, Sympathisch und offen wurden sie von den Gemeindevertretern und

der Eriskircher Bevölkerung willkommen geheissen. Die von der Gemeinde Eriskirch vorbereitete Partnerschaftsurkunde wurde unterschrieben und die Partnerschaft ist unter grossem Applaus der Anwesenden besiegelt worden. Jetzt gilt es, die Partnerschaft auch aktiv zu leben. Wie es auf der Urkunde heisst, soll die Partnerschaft die Menschen beider Gemeinden bewegen, Geschichte und Kultur des Partnerlandes zu erfahren und zu verstehen, um damit dem Verständnis zwischen den Völkern und einer friedvollen Zukunft zu dienen. ●

Gemeinderat

Weihnachtsente.



FRANZ
SCHMUCKSTÜCKE
www.franzschmuck.ch



Verschenken Sie
eine Auszeit

Mit einem Gutschein vom exklusiven «Private Spa». Mit Whirlpool, Sauna, Dampfbad, Aussenbar und weiteren Highlights.

Private Spa am Rennweg | Rennweg 6 | Amriswil
privatespa-am-ort.ch | T 079 922 89 47

IHR PARTNER FÜR
HAUSTECHNIK-SERVICES.



WASSER.
BAD.
ENERGIE.

HEO
HAUSTECHNIK EUGSTER

www.haustechnik-eugster.ch
Arbon | Romanshorn | St.Gallen | Tel. 071 454 60 60



Gemeinde Egnach

Eröffnung Adventsfenster Nr. 24

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Am Sonntag, 24. Dezember 2017, um 11.00 Uhr lädt Sie das Team der Gemeinde Egnach herzlich ein, zusammen auf die Festtage anzustossen.

Bestaunen Sie unsere Weihnachtsüberraschung entlang des Stegs in Wiedehorn.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Team Egnach



Gemeinde Egnach

Frohe Festtage und alles Gute im neuen Jahr wünschen wir allen Einwohnerinnen und Einwohnern. Vielen Dank für die kooperative Zusammenarbeit im zu Ende gehenden Jahr.

Bitte beachten Sie, dass unsere **Büros und die Sammelstelle Werkhof über die Festtage** ab Freitag, 22. Dezember 2017, 16.00 Uhr bis Mittwoch, 3. Januar 2018, 08.00 Uhr **geschlossen bleiben**.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben die ausfallende Arbeitszeit vorgeholt. Sie freuen sich, ab Mittwoch, 3. Januar 2018 wieder für Sie da zu sein.

Die Gemeindeverwaltung Egnach lädt Sie herzlich zum **Apéro beim Steg** am **24. Dezember 2017 um 11.00 Uhr** anlässlich des **Adventsfensters Nr. 24** ein.

Gemeinderat und Verwaltung

Bestattungsamt: Bei Todesfällen melden Sie sich unter Tel. 071 474 77 67.

Vorinformation: In diesem Jahr werden die zu entsorgenden Christbäume durch den Werkhof, eingesammelt.

Der Sammeltag ist am Mittwoch, 10. Januar 2018.

Weihnachts-Stimmung bei



Alte Poststrasse 1, 9315 Winden,
071 477 26 22, www.studerus-rtv.ch

16.+17. Dezember 2017, 10.00-17.00 Uhr

Ein herzliches Dankeschön all unseren bestehenden und zukünftigen Kunden.

Geniessen Sie die Adventszeit in unserer Kaffeestube mit Guetzi, Nüssli und dem feinen beanarella Kaffee

100% ökologischer Kaffeegenuss ohne Zusatzstoffe,
100% kompostierbares Kapselsystem, Swiss Made

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



Gemeinde Egnach

Neuverpachtung Jagdrevier Egnach 2018-2025

Das Jagdrevier Egnach wird für die Pachtperiode 2018 bis 2025 zur schriftlichen Bewerbung wie folgt ausgeschrieben:

Verpachtende Gemeinde:	Egnach
Revier:	Egnach
Gesamtfläche:	2'336 ha
Waldfläche:	120,4 ha
Jahrespachtzins in Fr.:	2'602
Zulässige Pächterzahl:	3 - 5

Bewerbungen sind mit dem offiziellen Formular bis spätestens 15. Januar 2018 dem Gemeinderat Egnach, Bahnhofstrasse 81, 9315 Neukirch-Egnach, einzureichen. Auskünfte erteilt die Gemeindekanzlei, Tel. 071 474 77 67, die auch die Bewerbungsformulare abgibt. Bewerbungsformulare können zudem auch auf www.jfv.tg.ch (Formulare) heruntergeladen werden.

Gemeinderat Egnach

Zu verkaufen

sehr schöne und günstige

CHRISTBÄUME

Nordmann-, Weiss-, Rot- und Blautannen aus eigener Kultur, ab 16. Dezember 2017

Standort Kreisel Egnach bei «Blumen und Wohnen»

Bruno Straub
9322 Egnach
Telefon 071 461 22 50



Loki – die feine Art zu lesen.

EGNACH LOKAL ANZEIGER

Mit dem Loki erreichen Sie 2200 Haushalte in der Gemeinde Egnach.

Mehr Infos unter www.stroebele.ch/loki

«Einfach freiwillig»

Egnach schätzt die Freiwilligenarbeit. Die Kulturkommission berichtet in einer Serie über wertvolle Personen in unserer Gemeinde, die einen freiwilligen Beitrag für unsere Gesellschaft leisten.

Meist helfen und engagieren sie sich im Hintergrund. Der Gemeinde ist es wichtig, diese Personen zu würdigen und ihnen auf diese Art zu danken. Alle drei Monate erscheint ein Interview mit einer ausgewählten Person. Diese werden jeweils von ihrem Vorgänger oder ihrer Vorgängerin auserkoren und angefragt. Nach Trudy Schweizer steht heute **Brigitte Gehring** aus Neukirch im Fokus.

Interview mit Brigitte Gehring, Neukirch

Was war der Auslöser dazu, oder welches Ereignis hat dieses freiwillige Engagement ausgelöst?
Das freiwillige Engagement habe ich sozusagen von meiner Mutter geerbt. Nachbarschaftshilfe, alte und einsame Menschen besuchen oder auch mitwirken in einem Verein war für sie selbstverständlich.

Meine Eltern wohnten im gleichen Haus und durften einen langen Lebensabend geniessen. Während der Betreuung und Pflege habe ich erfahren, wie wichtig Besuche sind und dass dank früherer Kontakte meine Eltern nicht in Vergessenheit gerieten.

Was bereitet Ihnen Freude und Befriedigung an diesem Engagement?

Auch ich bin ein kontaktfreudiger Mensch und liebe und schätze Begegnungen, wo immer dies geschieht. Besonders liegt mir die ältere Generation am Herzen. Im Auftrag der Pfarrei Steinebrunn besuche ich Jubilare zum 80./85./90. + Geburtstag. Die Leute freuen sich, dass ich Interesse an ihrem Lebensweg habe. Mit Respekt und einer Prise Humor kann man den Besuchten richtig Freude bereiten und Abwechslung in den manchmal eintönigen Alltag bringen. Dabei staune ich, wie viel und was sie alles erlebt haben. Begegnungen sind eine Bereicherung für mich. «Chum bald wieder», höre ich öfters beim Verabschieden. Mein Motto heisst: Zeit, die ich schenke, kostet nichts. Für den Beschenkten ist sie kostbar.

Welchen Herausforderungen müssen Sie sich dabei stellen?



Grundsätzlich sehe ich meine Arbeit oder Dienste nicht als wirkliche Herausforderung. Trotzdem habe ich einen Besucherplan. Ich möchte mir für meine Besuche Zeit nehmen und allen gleichermassen gerecht werden. Manchmal gibt es auch ein Telefon anstatt eines persönlichen Besuchs. Für viele ist es wichtig, sich auszutauschen und jemanden zu haben, der ihnen zuhört. Die Zeit, die ich schenke, versuche ich so gut wie möglich zu planen und Platz für neue Begegnungen freizuhalten.

Welche Visionen haben Sie? Was sollte sich in Zukunft ändern oder was stört Sie? (Allgemein und bezogen auf Ihre Tätigkeit)

Schön wäre es, wenn sich vermehrt Leute für einen freiwilligen Dienst entschliessen könnten. Alle vier Altersheime in unserer Gemeinde haben ein offenes Ohr für dieses Engagement. Was ich nicht schätze ist, wenn man hört und liest wie die ältere Generation hohe Kosten verursacht. Da muss ich entgegenhalten: Viele Grosseltern betreuen ihre Enkelkinder, damit die jungen Eltern einer Arbeit nachgehen können. Besonders zeigt sich auch auf den Bauernhöfen, wie wertvoll die Mithilfe der «Pensionierten» ist.

Alle, die sich in einem Verein engagieren, verdienen einen grossen Dank, denn ohne Freiwilligenarbeit sind die Vereine nicht lebensfähig; sie bilden jedoch ein wichtiges Fundament für den Zusammenhalt der Gesellschaft.

In der nächsten Ausgabe von «Einfach freiwillig» erzählt uns Roland Hohl über seine Freiwilligenarbeit in der Gemeinde Egnach. ●

Interview: Chandra Meili,
Kulturkommission Egnach

Liebe Lokigemeinde

Bitte beachten Sie:

- Letzte Lokiausgabe vor der Winterpause:
KW 51 – Freitag, 22. Dezember 2017
- Winterpause: KW 52
- Winterpause: KW 01
- Erste Lokiausgabe nach der Winterpause:
KW 02 – Freitag, 12. Januar 2018 ●

Gemeindekanzlei Egnach



Kirchgemeinden

Evangelisch Egnach

Freitag, 15. Dezember

19.00 Uhr Adventsandacht in der Kirche.

Sonntag, 17. Dezember, 3. Advent

09.45 Uhr Gottesdienst mit Taufen, Pfrn. Simone Dors.
Fahrdienst: D. und A. Brunn-schweiler, 071 477 22 48.

Kuchenverkauf der Konfirmandinnen und Konfirmanden nach dem Gottesdienst.

17.00 Uhr Kinderweihnachtsgottesdienst in der Kirche.

Mittwoch, 20. Dezember

17.00 Uhr Fiire mit de Chliine in der Kirche

Bestellte Kalender «Täglich mit Gott» für 2018 können nach den Gottesdiensten im Dezember abgeholt werden.

www.kirche-egnach.ch

Katholisch Steinebrunn

Freitag, 15. Dezember

19.00 Uhr Bussfeier und Eucharistiefeier

Sonntag, 17. Dezember
Gaudete

09.15 Uhr Eucharistiefeier
Jahrzeit für Maria und Fridolin
Wirth-Jöhl

Gemeindeversammlung 2017

Am Donnerstagabend, 7. Dezember, versammelten sich rund 230 Interessierte, darunter Einwohnerinnen und Einwohner, Mitarbeiter der Gemeinde- und Schulverwaltung sowie vereinzelte Gäste, zu den beiden Versammlungen der Politischen Gemeinde und der Volksschulgemeinde Egnach. Im Vorfeld wurde bereits aktiv gegen und für das Geschäft «Sanierung des Gemeindehauses» der Politischen Gemeinde propagiert.

Zu Beginn der Gemeindeversammlung begrüßte Gemeindepräsident Stephan Tobler alle Anwesenden zur Budgetversammlung und dankte fürs Interesse.

Einbürgerungen

Nach der Wahl der Stimmentzähler standen zwei Einbürgerungsgesuche zur Abstimmung. In einer geheimen Abstimmung konnten die 213 Stimmberechtigten ihre Stimme abgeben. Alle Einbürgerungsgesuche wurden bewilligt, und mit einem Applaus wurde den Kandidaten gratuliert.

Budget 2018

Die Sanierung des Gemeindehauses führte bereits im Voraus zu Diskussionen. Nach ausführlichen Erläuterungen und Demonstrationen einiger Dachziegel, die vom Ge-

meindehaus heruntergefallen sind, öffnete der Versammlungsleiter die Diskussion. Fünf Stimmberechtigte äusserten ihre Meinung. Drei Personen waren mit der Vorgehensweise des Gemeinderates, die Kosten in das ordentliche Budget aufzunehmen, nicht einverstanden. Zwei Personen finden das Projekt sinnvoll und vertrauen dem Gemeinderat. Der Zeitpunkt der Durchführung könne besser nicht sein. Eine Urnenabstimmung verzögert das Projekt unnötig. Schliesslich wurde durch eine Abstimmung der Antrag der CVP für eine Urnenabstimmung mit fünf Stimmen mehr abgelehnt.

Beim Bahnübergang, der saniert werden soll, meldeten sich ebenfalls einige zu Wort. Die Meinungen waren zweigeteilt. Bevor man aber darüber abstimmte, erklärte Stephan Tobler die Sachlage. Es sei nicht so dringend wie die Sanierung des Bahngleises aber wenn die SBB schon am Bauen seien, dann kann die Gemeinde Geld einsparen. Der Bahnübergang birgt ein Sicherheitsrisiko, welches mit der Sanierung behoben wird. Die Versammelten waren von den Worten überzeugt und lehnten den Antrag aus der Versammlung, das Geld aus dem Budget zu streichen, deutlich ab.

Das Budget der Gemeinde Egnach wurde anhand von Grafiken erläutert. Die Gemein-

de rechnet für das nächste Jahr mit einem konstanten Steuerfuss von 57 % und einem Ertragsüberschuss von Fr. 76'100.

Verabschiedung

Weiter wurde Daniel Müller verabschiedet. Eine Persönlichkeit, die die Finanzverwaltung in den letzten 16 Jahren massgeblich mitgeprägt hat. Müller begleitete den Gemeinderat bei 16 Budgets und 16 Jahresrechnungen. Wir danken Daniel Müller herzlich für seinen Einsatz und wünschen ihm eine gute Gesundheit.

Stephan Tobler weist am Schluss noch auf die bevorstehenden Termine hin. Beispielsweise, dass am 24. Dezember, anlässlich des Adventsfensters in Egnach, ein Apéro am Raiffeisen-Steg um 11 Uhr für die ganze Bevölkerung durch den Werkhof Egnach organisiert wird. Schon jetzt kann die kreative und aufwendige Dekoration am Steg, erstellt durch Res Schallenberg, bewundert werden. Stephan Tobler schloss die Versammlung nach knapp 1¼ Stunden und lud die Anwesenden zum gemeinsamen Apéro und einem Grittibänz ein. ●

*Nadine Allenspach,
Lernende Abteilung Kanzlei*

Daniel Müller geht in Pension

Am 31. Dezember geht Daniel Müller, Sachbearbeiter Finanzen, in seinen wohlverdienten Ruhestand.

Vor 16 Jahren, am 17. Dezember 2001, hat Daniel Müller seine Anstellung auf der Gemeindeverwaltung als Leiter Finanz- und Rechnungswesen angetreten. Er führte die Gemeindebuchhaltung selbstständig und zuverlässig. Die Rechnungsprüfungskommission konnte Daniel Müller jedes Jahr ein gutes Zeugnis für die Rechnungsführung ausstellen.

Infolge der Umstellung auf das neue Rechnungsmodell HRM2 und der Nachfolgeregelung wurde per 1. Januar 2016 Monika Scherrer zur Leiterin Finanzen gewählt. Ab diesem Zeitpunkt unterstützte Daniel Müller die neue Leiterin tatkräftig als Stellver-



treter der Abteilung Finanzen. Durch sein Fachwissen und seine langjährige Erfahrung ist er bis zum Schluss ein wertvoller und beliebter Mitarbeiter geblieben. Insbesondere seine Loyalität gegenüber der Vorgesetzten, den Mitarbeitenden und der Gemeinde Egnach, seine Diskretion und seine Gewissenhaftigkeit zeichneten Daniel Müller aus.

Die frei gewordene Stelle wurde bereits öffentlich ausgeschrieben. Gewählt als Nachfolger von Daniel Müller wurde Marc Strässle aus St. Gallen. Er arbeitete bei der Kantonalen Steuerverwaltung Thurgau. Als neue Stellvertreterin der Abteilung Finanzen wurde Laura Palermo, Sachbearbeiterin Finanzen und Steuern, gewählt. Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden danken Daniel Müller ganz herzlich für die langjährige Mitarbeit, für sein Engagement zugunsten der Gemeinde Egnach und für das kollegiale Verhältnis.

Wir wünschen Daniel Müller mit seiner Frau Gaby alles Gute und gute Gesundheit für den dritten Lebensabschnitt. ●

*Gemeinderat,
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter*

Güterzusammenlegung für die Bodensee-Thurtal-Strasse BTS

Der Kanton Thurgau plant die BTS. Um die Strasse zu realisieren, ist eine Güterzusammenlegung notwendig. Das kantonale Landwirtschaftsamt zusammen mit dem Amt für GEO-Information steht bereits in Verhandlungen mit Grundeigentümern.

Für die Güterzusammenlegung hat das Landwirtschaftsamt einen strassenbedingten Perimeter sowie einen erweiterten Perimeter definiert. In diesen Perimetern sind Grundstücke, welche vom Bau der Strasse tangiert werden oder sich in unmittelbarer Nähe der Strasse befinden.

Der Gemeinderat hat die beiden Perimeter überprüft und dem Landwirtschaftsamt beantragt, die Perimeter teilweise zu erweitern.

Gründung einer Genossenschaft zur Gewinnung alternativer Energie

Die Idee der Genossenschaft ist, dass Privatpersonen, welche kein eigenes oder geeignetes Dach für eine Photovoltaikanlage haben, Solarstrom produzieren können. Ziel und Zweck ist, dass in der Gemeinde Egnach zusammen mit Interessierten von alternativer Stromproduktion eine Genossenschaft gegründet wird, welche in Egnach Solaranlagen betreibt. Die Genossenschafter können so eigenen Solarstrom produzieren und beziehen.

Die Idee ist entwickelt. Die Vorbereitungen für ein Projekt sind noch nicht abgeschlossen. Vorgesehen ist, am GEWA-Stand der Gemeinde Genossenschaftsanteile anzubieten beziehungsweise Absichtserklärungen entgegenzunehmen.

Gaspreise 2018

Der Gemeinderat hat die Gaspreise für das Jahr 2018 festgelegt. Sie betragen neu für die Energie, die Netznutzung und die staatlichen Abgaben:

Kleiner Verbrauch <10'000 kWh: 8.96 Rp./kWh (bisher 9.55Rp./kWh)
Mittlerer Verbrauch 10'000–300'000 kWh: 7.55 Rp./kWh (bisher 7.83 Rp./kWh)

Fasnacht in der Wirtschaft zum Klösterli – Freinacht am 12. Februar 2018

Auf Gesuch hat Gemeinderat René Heierli für das Restaurant Klösterli vom 8. Januar bis 18. Februar 2018 während der Fasnachtszeit regelmässige Verlängerungen als Ausnahme bewilligt.

Die Verlängerungen gelten wie folgt: Sonntag bis Donnerstag bis 1 Uhr und Freitag und Samstag bis 2 Uhr. Die Freinacht während der Fasnachtszeit wird für den Rosenmontag, 12. Februar 2018, festgelegt und gilt für die ganze Gemeinde.

Der Gemeinderat wünscht eine fröhliche Fasnachtszeit und viel Spass im dekorierten Lokal «Wirtschaft zum Klösterli».

Gemeinsame Sitzung mit der Volksschulgemeinde Egnach

Traditionsgemäss treffen sich die Behörden der Politischen Gemeinde und der Volksschulgemeinde Egnach einmal jährlich zu einer gemeinsamen Sitzung.

In ungezwungener Atmosphäre konnten so gemeinsame Aufgaben und Schnittstellen besprochen und auch gelöst werden. Im nächsten Jahr beschäftigt insbesondere der gemeinsame Auftritt an der GEWA2018 die beiden Behörden.

Personelles Prüfungserfolg

Chandra Meili, Gemeindeschreiberin-Stellvertreterin und Sachbearbeiterin Kanzlei, hat während der letzten beiden Jahre jeweils am Freitag die Weiterbildung zur Direktionsassistentin mit eidg. Fachausweis in Winterthur besucht. Die viele Zeit und der grosse Aufwand, welche Chandra Meili in die Ausbildung steckte, haben sich gelohnt. Sie hat die eidgenössische Prüfung mit Erfolg bestanden. Im Januar 2018 kann Chandra Meili den Fachausweis in Bern in Empfang nehmen. Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden der Gemeinde Egnach gratulieren der frischgebackenen Direktionsassistentin ganz herzlich zum Prüfungserfolg.

Weiter hat der Gemeinderat:

- die 3. Teiländerung des Gestaltungsplanes Wiedehorn per 6. Dezember 2017 in Kraft gesetzt.
- die Arbeiten für den Gerüstbau an der Dreifach-Sporthalle an die Firma Zwicker Gerüste AG, Goldach, zum Preis von rund 211'000 Franken vergeben.
- die neue Vereinbarung über die Zusammenarbeit mit der Dock Gruppe AG genehmigt. Die Dock Gruppe AG ist eine Institution, die wirtschaftsnahe und unbefristete Arbeitsplätze für ausgesteuerte Erwerbslose im 2. Arbeitsmarkt zur Verfügung stellt.
- die Patenschaft für einen Bienenstock der Bee-Family AG verlängert.

Der Gemeinderat hat Kenntnis genommen:

- vom Jahresbericht der Pilzkontrollstelle Arbon. Aus der Gemeinde Egnach wurden 21,3 kg Speisepilze und 2 Giftpilze kontrolliert. Insgesamt führte die Pilzkontrollstelle 22 Kontrollen für Einwohner aus der Gemeinde Egnach durch.
- von den Trinkwasseruntersuchungen des kantonalen Laboratoriums vom 20. November 2017 – keine Beanstandungen.
- vom Schreiben der Jagd- und Fischereiverwaltung über die Neuverpachtung der Jagdreviere 2018 bis 2025 (Inserat in dieser Loki-Ausgabe).
- von der Bewilligung der Kantonspolizei für die Zeit während der GEWA 2018 vom 12.–15. April 2018 für die
 - Benutzung der Bahnhofstrasse und des angrenzenden Trottoirs, Egnach Richtung Neukirch zum einseitigen Längsparkieren;
 - Abdeckung des Parkverbotes im betreffenden Innerortsbereich;
 - Signalisation des Ausserortsbereichs auf «Höchstgeschwindigkeit 60 km/h».
- vom Bericht des Feuerschutzamtes über die die Übungsinspektion 2017 der Feuerwehr Egnach. Ihr wird ein sehr gutes Zeugnis ausgestellt. Der Gemeinderat bedankt sich bei der Feuerwehr für die geleistete Arbeit im 2017. ●

Gemeinderat



**BRUNO STACHER
GARTENBAU**

Gartengestaltung
Umänderungen
Forst- und Holzarbeiten

Telefon 071 470 02 84 & 079 250 43 76

9315 Neukirch-Egnach • stachergartenbau.ch

Berliat AG
Ihr Fachmann für Haustechnik

Bahnhofstrasse 77
9315 Neukirch-Egnach
Tel. 071 477 13 07
Fax 071 477 20 47

**Spenglerei
Heizungen
Sanitär**

Küche Wohnraum Bad Möbel



**Hechelmann
Schreinerei**

Schulstrasse 8 . 9322 Egnach
Telefon 071 477 17 12
www.hechelmann.ch

**LAMBRECHT
BAU** GMBH

33 Jahre
Freude am Bau
Danke für Ihr Vertrauen

9322 Egnach | www.lambrecht-bau.ch



GEWERBEVER

**Pascal Dessaux Malerei GmbH.
Leidenschaft für Farbe.**

bresga

bresga Fenster AG, T 071 477 20 10



Der Mensch könnte ohne Farben nicht existieren, sie gehören in sein Leben. Die «Bedeutung der Farben» ist wichtig bei der Raum- und Fassadengestaltung. Der Mensch entscheidet, fühlt, handelt und denkt in Farbe. Betreten wir einen Raum, entsteht eine unmittelbare intuitive Reaktion auf die vorhandenen Farben. Farbe und Struktur bilden eine gewisse Art der Sprache und sind in gleicher Weise ein Schlüssel zum eigenen Wesen, ein Schlüssel zur Harmonie.



Pascal Dessaux
Malerarbeiten & Farbkonzepte

Malerarbeiten Farbkonzepte Beratungen

Bahnhofstrasse 23 • 9322 Egnach
Telefon 071 463 53 10 • Telefax 071 460 29 61
farbe@pascaldessaux.ch • www.pascaldessaux.ch

Vor vier Jahren gründete ich die «Pascal Dessaux Malerei GmbH». Leidenschaft für Farbe. Wir als Team nehmen den Kunden gerne wahr und versuchen, seine Wünsche und Ideen zu fangen und seine Vision zu realisieren.

Wir sind Ihr Partner für:

- Malerarbeiten
- Farbkonzepte
- Renovationen
- Dekorative Techniken
- SOS-Malerarbeiten
- Tapezierarbeiten

! Mit voller Energie dabei !



installiert Zukunft

Telefon 071 474 74 74 www.elektroetter.



Wir verschönern, verändern und begeistern, damit Sie sich in Ihrem Zuhause wohlfühlen. Wir freuen uns, Ihre Herausforderung anzunehmen und sie umzusetzen. Besuchen Sie unsere Website www.pascaldessaux.ch.

Pascal Dessaux | Malerarbeiten & Farbkonzepte
Bahnhofstrasse 23 | 9322 Egnach
Tel 071 463 53 10 | Mobile 079 328 86 38
farbe@pascaldessaux.ch

Sparen mit...

bisan
Treuhand GmbH



- Unternehmensberatung
- Buchführung
- Steuern
- Immobilien

Wilenstrasse 2
9322 Egnach
Tel. 071 474 74 20
Fax 071 474 74 29

MEHR VOM LEBEN

MEHR FREUNDSCHAFT

www.tkb.ch



DIE KLIMA MACHER.CH
OTTO KELLER AG



24h
0844 413 413

GEBÄUDE- UND PROZESSTECHNIK

Otto Keller AG | Arbon | Frauenfeld | St.Gallen | Herisau | Arnegg | Neukirch-Egnach

Elektro Häuselmann AG



- Elektrische Installationen
- Telefon
- EDV-Netzwerke
- Smart Home

Kreuzlingerstrasse 37 · 8580 Amriswil · Tel. 071 410 05 11 · www.elektro-haeuselmann.ch

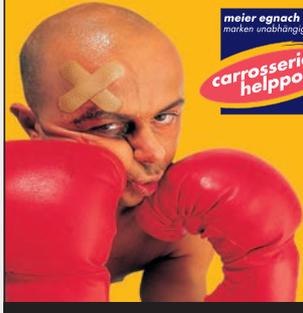
blumen & wohnen
Schönes finden · Freude schenken.

Romanshorerstrasse 99 · 9322 Egnach
blumenundwohnen.ch · 071 470 03 23

meieregnach
mehr brauchen autos nicht

Hät's g'chlöpft?

Zertifizierte Unfallreparaturen für alle Marken



meier egnach
marken unabhängiger

carrosserie
helppoint

EURO GARANT

071 474 79 87
www.gme.ch

Wir haben etwas gegen Knitterblech und Knautschlack.



Mannhart Holzbau AG, Winden

Die Mannhart Holzbau AG steht seit 1988 für Erfahrung und Kompetenz. Seit 2008 wird der Betrieb in zweiter Generation von Adrian Mannhart geführt. Durch innovative Ideen zeigen wir, wie lebendig und vielfältig Holz eingesetzt werden kann. Mit der Ausbildung von Lehrlingen geben wir diese Erfahrung und die Tradition im Holzbau weiter. Unser Team besteht zurzeit aus neun Mitarbeitern, drei davon sind Lehrlinge.

«Aus der Region für die Region» – so heisst es auch bei uns. Unser Unternehmen bezieht Produkte und Rohstoffe vorwiegend aus der Region. Somit helfen wir, den Erhalt der Unternehmen in der Region zu sichern und fördern die Nachhaltigkeit unserer Wälder.

Wir arbeiten mit Qualitätsprodukten von namhaften Herstellern und sichern Ihnen, zusammen mit unsern Mitarbeitern, eine Qualitätsarbeit. Wir beraten Sie

gerne vor Ort, finden mit Ihnen zusammen die optimale Lösung und erstellen eine Offerte.

Wir sind in folgenden Bereichen tätig:

Holzbau:

Elementbau, landwirtschaftliche Bauten, Dachkonstruktionen

Innenausbau:

Bodenbeläge, Decken, Trockenbau, Treppen, Türen, Schränke, Umbauten, Fenster, Dachfenster

Isolationen:

Fassaden, Einblasen von Zellulose, herkömmliche Isolationen

Schreinerarbeiten:

Tische, Einbauschränke, Haustüren

www.mannhart-holzbau.ch



Mannhart Holzbau AG

Hegi 6 • 9315 Winden • Telefon 071 477 22 63
mannhart-holzbau.ch

erdgas 

EGNACH!

AM BODENSEE



Diemwork

IdeeHolz.

Küchen | Bäder | indiv. Wohnen
9315 Neukirch-Egnach | Tel. 071 477 22 32
www.schreiner-diem.ch



Hubmann
Dach- und Fassadenbau AG

Bauspenglerei Alu-Fensterläden
Dachunterhalt Dachfenster
Flüssigkunststoff Abdichtungen

Ralf Hubmann
Arbonerstrasse 26 | 9315 Neukirch-Arbon TG
Tel. 079 636 48 40 | dachbauag@bluewin.ch



UNFRIED
ELEKTRO

Elektro Unfried GmbH
Gristenbühl 19, 9315 Neukirch-Egnach
Telefon 071 477 29 55
www.elektro-unfried.ch

Ihr Maler für alle Fälle!



Malergeschäft
Lehmbau
Renovierungen

Tel. 071 463 25 47 | Romanshorn, Neukirch, Bottighofen | www.malerbilgeri.ch

Gemeindeversammlung der Volksschulgemeinde Egnach

Einstimmig genehmigte die Versammlung am 7. Dezember das Budget 2018 mit einem Verlust von 57'500 Franken und einem gleichbleibenden Steuerfuss von 100%. Die Finanzplanung geht von einem unveränderten Steuerfuss aus.

Katrin Bressan, Präsidentin der Schulbehörde, eröffnete die Versammlung. Das Budget der Volksschulgemeinde wurde durch Pascal Leuthold, Leiter Finanzkommission, erläutert. Bei einem Aufwand von 10'644'900 Franken und einem Ertrag von 10'587'400 Franken resultiert ein Verlust von 57'500 Franken. Der Steuerfuss bleibt unverändert bei 100%. Die Investitionsrechnung 2018 sieht Nettoinvestitionen von insgesamt 1,43 Mio. Franken vor. Der Grossteil der Investitionen (1,25 Mio. Franken) wird für das Projekt Kindergarten Egnach verwendet. Der restliche Betrag beinhaltet vor allem Investitionen für die Hardware in der Primarstufe. Das Budget wurde einstimmig angenommen.

Finanz- und Investitionsplanung

Geplante Massnahmen und die Neuverteilung von Investitionen führen zu einer Entlastung im Finanzplan. In der letztjährigen Finanzplanung wurde für das Jahr 2021 noch ein grosserer Verlust prognostiziert. Heute gehen wir von einem leichten Gewinn aus. Dieses positive Resultat der Planung

freut die Schulbehörde – nun steht der Fokus auf deren Realisierung.

Bau des Doppelkindergartens Egnach

Die Schulpräsidentin informiert über den aktuellen Stand. Bis Ende Jahr wird die Baueingabe an die Politische Gemeinde eingereicht. Baubeginn ist voraussichtlich im Frühling 2018 und der Bezug des neuen Kindergartens im Frühling 2019.

Schülerzahlen

Über die gesamte Volksschulgemeinde gesehen sind die Schülerzahlen leicht steigend. Ende Schuljahr, im Sommer 2018, wird der Schulbetrieb im Schulhaus Ringenzeichen eingestellt. Das Schulschlussfest findet am 29. Juni und ein Fest für alle Ehemaligen am 30. Juni 2018 statt. Im Schuljahr 2018/19 werden in Neukirch wie bisher zwei Unterstufenklassen und neu drei – bisher zwei – Mittelstufenklassen geführt.

Aufgrund sinkender Schülerzahlen wird auf Ende Schuljahr 2017/18 eine Kindergartenabteilung in Neukirch geschlossen. Alle Kinder aus Neukirch werden ab August 2018 den Kindergarten Sternenzelt Neukirch besuchen. Auf die Einteilung von Kindern aus Egnach nach Neukirch wird verzichtet.

Lehrplan Volksschule Thurgau

Seit Beginn des Schuljahres 2017/18 wird der neue Lehrplan Volksschule Thurgau

eingeführt. Für die Einführung haben die Thurgauer Schulen vier Jahre Zeit. Entsprechend der gesellschaftlichen Veränderungen erhalten «Medien und Informatik» einen grösseren Stellenwert in der Schule. Informations- und Kommunikationstechnologien werden mehrheitlich integrativ eingesetzt, d. h. elektronische Werkzeuge werden in den verschiedensten Fächern zu einem Hilfsmittel vergleichbar mit einem Buch. In der 5./6. Primarschule und in der 1./3. Sekundarschule wird neu das Fach «Medien und Informatik» mit einer Lektion pro Woche unterrichtet. Katrin Bressan machte Beispiele für die Inhalte und Ziele des Faches «Medien und Informatik» und hält fest, dass der Einsatz von Medien und Informatik gezielte Weiterbildungen der Lehrpersonen erfordert.

Redesign Website

Die Website der Volksschulgemeinde Egnach wurde überarbeitet und erscheint seit dem 1. Dezember 2017 farbenfroh mit einem neuen Design. «Besuchen Sie uns auf der neuen Website www.schulenegnach.ch. Wir freuen uns über Ihre Rückmeldungen und Anregungen.»

Zum Schluss dankte Katrin Bressan den Anwesenden für das Interesse, wünschte eine besinnliche Adventszeit, schöne Festtage und für das neue Jahr nur das Beste. ●

Volksschulgemeinde Egnach

Regionaler Bauerntag in Neukirch-Egnach

Am Samstag, 6. Januar 2018, von 9.45 bis ca. 16 Uhr findet in der Rietzelhalle in Neukirch-Egnach ein regionaler Bauerntag zum Thema «I mach frei» statt. Ein regionales Bauerteam hat ein sehr interessantes Programm zusammengestellt.



Bäuerinnen und Bauern werden über ihre vielseitigen Erfahrungen mit Gott im Bauernalltag berichten. Die Inputs von Michael Welz, Kantonsrat aus Embrach ZH, und Marcel Bani, Coaching und Beratung aus Igis GR, werden starke Schwerpunkte sein. In den Themen wie «Freisein, trotz den vielen Auflagen und Abhängigkeiten» und «In den widrigen Umständen zur Ruhe kom-

men» werden interessante Gedankenanstösse weitergegeben.

Unserem Schöpfer, auf den Bauernfamilien täglich angewiesen sind, soll die richtige Ehre zukommen. In den grossen Prüfungen und Herausforderungen des Alltages hält Gott seine Hand ausgestreckt und gibt uns seinen Schutz.

Die Anwesenden sollen an diesem Tag ermutigt und gestärkt werden und mit neuem Weitblick in die Zukunft schauen können.

Wir glauben, dass in der ganzen Versorgung, die Bauernfamilien weiterhin lebenswichtige Aufgaben für unser Land und die Bevölkerung haben werden.

Zu diesem sehr vielseitigen Tag unter Berufskollegen sind Bäuerinnen, Bauern, Bauernfamilien und Freunde ganz herzlich eingeladen. Ladet einander dazu ein.

Unter www.bauernkonferenz.ch ist das Detailprogramm aufgeschaltet und kann ausgedruckt werden. ●

Die Bauernkonferenz

Gemeindebibliothek Neukirch

«Bücher sind wie stolze Schönheiten: Sie kehren uns den Rücken zu. Bücher öffnen sich uns auch nicht. Man muss es selber tun.»

Nebelspalter

Wenn sie Lust haben, das zu tun, dann warten bei uns Bücher, die von ihnen geöffnet werden wollen: Julia Stagg, «Mon Dieu, was für ein Fest»; Hanna Münzer, «Solange es Schmetterlinge gibt»; Charlie Lovett, «Der Buchliebhaber»; Annie Darling, «Der kleine Laden der einsamen Herzen»; Ingrid Noll, «Halali»; Lucinda Riley, «Die Perlenschwester»; Elisabeth Herrmann, «Stimme der Toten»; Jan Lucas, «Cyrus D., und das letzte

Vaterunser»; Sophie Hénaff, «Das Revier der schrägen Vögel»; Karin Slaughter, «Blutige Fesseln»; Dora Heldt, «Schnee ist auch nur hübschgemachtes Wasser»; Elin Hilderbrand, «Winterglanz»; und ganz viele mehr.

Am Montag, 18. Dezember, von 18.30 bis 20.30 Uhr laden wir unsere Leserinnen und Leser wieder zum Weihnachts-*Apéro* ein.

Am 28. und 30. Dezember normale Öffnungszeiten. Ein glückliches, gesundes, friedvolles und Lesestoffreiches neues Jahr wünscht Ihnen ●

*Regula Diem,
Bibliothek Neukirch*

RAIFFEISEN MemberPlus – profitieren auch Sie!

Gemeindebibliothek: Öffnungszeiten: Für Kinder und Erwachsene: Montag 18.30–19.30 Uhr, Donnerstag, 16.00–18.00 Uhr, Samstag 10.00–12.00 Uhr. Für Erwachsene: 1. und 3. Sonntag im Monat 10.30–11.30 Uhr.

Gemeinnütziger Frauenverein: Brockenstube Neukirch, Donnerstag, 14.00–17.00 Uhr. Samstag, 9.30–11.30 Uhr. A. Baltensperger, Tel. 071 411 56 07.

MidnightSports Egnach: Samstag, 16. Dezember, 20.00–23.00 Uhr, Turnhalle Egnach (Hallenschuhe mitbringen). Rollstuhlbasketball mit den Rolling Rebels. Für Jugendliche ab Oberstufe bis 17 Jahre. Eintritt frei.

Kavallerieverein Egnach und Umgebung: Samstag, 16. Dezember, Weihnachtshöck, Hofstubä Räss, Lömmenschwil.

Adventstreff: Sonntag, 17. Dezember, ab 16.00 Uhr: Vorplatz Rietzelhalle, Neukirch.

Druckteufel im «Loki» vom 8. Dezember

Leider setzte die Druckerei in der letzten Ausgabe des «Lokis» in der Beilage des Gewerbevereins Egnach irrtümlicherweise die Inserate der Beilage des Gewerbevereins Romanshorn und Umgebung ein. Die Beilage erscheint deshalb noch einmal in dieser Ausgabe mit den korrekten Inseraten.

Ströbele Kommunikation entschuldigt sich für diesen Fehler. ●

Fiire mit de Chliine

Mittwoch, 20. Dezember, 17 Uhr.

Gottesdienst für 3- bis 5-jährige Kinder und ihre Familien. Natürlich geht es beim Fiire mit de Chliine im Dezember um Weihnachten. Auf kindgerechte Weise wollen wir uns dem Thema nähern. Wir schauen wieder ein Bilderbuch an und singen und spielen. ●

Evangelische Kirchgemeinde Egnach

Rollstuhl-Basketball am MidnightSports

Das MidnightSports Egnach der Stiftung Idée-Sport wird seit Oktober von den Jugendlichen rege besucht. Im Durchschnitt nehmen an den vielseitigen Veranstaltungen über 30 Jugendliche in der Sporthalle Egnach teil.

Am kommenden Samstag, 16. Dezember, wird ab 20 Uhr der St. Galler Basketball-Rollstuhl-Club «Rolling Rebels», den Jugendlichen mit mitgebrachten Sportrollstühlen einen Einblick in eine eher unbekannte Sportart geben. Bereits im Dezember 2015 habe viele Teilnehmende das sportliche Handling gelernt.

Alle Jugendlichen ab der 1. Oberstufe bis 17 Jahre sind bis Ende März herzlich zum MidnightSports Egnach eingeladen. Es wird noch viele weitere Spezialanlässe geben, unter anderem das Weihnachtsspecial



MidnightSports Egnach, Dezember 2015.

am 23. Dezember. Das Abendteam lädt alle herzlich ein, kostenlos und ohne Anmeldung teilzunehmen. ●

*Lena Kopp,
Stiftung IdéeSport*

Impressum

Herausgeberin

Gemeinde Egnach

Erscheinungstag

Jeden Freitag

Redaktion und Verlag

Gemeindeverwaltung Egnach, Bahnhofstrasse 81,
9315 Neukirch-Egnach, Telefon 071 474 77 66,
loki@egnach.ch

Entgegennahme von Inseraten

bis Montag, 14.00 Uhr, Todesanzeigen bis
Dienstag, 17.00 Uhr

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35,
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50,
Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch,
www.stroebele.ch/loki.

Abbonnentenservice

Jahresabonnement gedruckt: Fr. 100.–
Jahresabonnement digital: Fr. 30.–
Telefon 071 474 77 66

Layout und Druck

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35,
8590 Romanshorn

Kino Roxy neu mit Kinderhort

Am Sonntag, 17. Dezember, um 14.30 Uhr zeigt das Kino Roxy den Film «The Big Sick – eine wahre Liebesgeschichte» von Michael Showalter (USA 2017).

Unbeschwert einen Kinofilm geniessen und keinen Babysitter suchen müssen? Das «Roxy» bietet für die Erwachsenen einen tollen Film und die Kinder (ab 3 Jahren) werden während der Vorstellung im Roxy-Hort betreut. Kosten pro Kind: 5 Franken. Telefonische Anmeldung bis Freitag, 15. Dezember, Kino Roxy, Telefon 071 463 10 63 (Anrufbeantworter). ●

Kino Roxy

Feldenkrais in Arbon (2 Gruppen)

Ab Januar 2018 erweitert Pro Senectute Thurgau das Feldenkrais-Angebot in Arbon.

Feldenkrais ist eine einfache Methode, um sich von körperlichen Schmerzen zu befreien, beweglicher und dadurch lebendiger zu werden. Durch angeleitete, einfache und sanfte Bewegungsabläufe verfeinern und schulen die Teilnehmenden ihre Körperwahrnehmung. Entdeckt werden festgefahrene, oft blockierende Bewegungsgewohnheiten. Nachteilige Bewegungsmuster werden gelöst und neue Bewegungsalternativen aufgezeigt. Die Wirkung dieser sanften Methode ist verblüffend. Die Bewegungen werden leichter und müheloser. Ein neues Körpergefühl entfaltet sich und wirkt sich positiv auf das Selbstwertgefühl aus. Schlaflose oder schlafgestörte Nächte gehören der Vergangenheit an. Die Lektionen werden wöchentlich, jeweils Donnerstag ab 11. Januar bis 5. Juli 2018 im Kulturzentrum Presswerk Arbon, Hamelstrasse 15, durchgeführt. Gruppe 1 trifft sich von 13.30 bis 14.30 Uhr und Gruppe 2 von 14.40 bis 15.40 Uhr. Eine Probelektion wird angeboten. Anmeldung und Auskunft: Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83. ●

Pro Senectute Thurgau

Kinderweihnacht im Dorf



Die Weihnachtsgeschichte mitten im Dorf.

«Wienachte bi üs» heisst das diesjährige Weihnachtsspiel des Kindergottesdienstes in der Evangelischen Kirchgemeinde Egnach.

Dieses Weihnachtsspiel findet an Orten in unserer Gemeinde statt.

Mädchen und Buben waren als Maria und Josef, als Hirten und Engel in Hegi, Fetzisloh, Neukirch und in Muolen unterwegs und spielten die Weihnachtsgeschichte.

Dabei wurden viele Fotos gemacht: In der Schreinerei, bei Maria im Haus, im Stall und auf der Wiese mit den Schafen. Aus den Bildern entstand eine wunderschöne Foto-Weihnachtsgeschichte. Und diese Geschichte

wird am Kinderweihnachtsgottesdienst in der evangelischen Kirche gezeigt.

Weihnachten wird durch die Kindergottesdienstkinder mitten im Dorf lebendig. Kinder, Eltern und Grosseltern sind ganz herzlich zum Weihnachtsspiel des Kindergottesdienstes eingeladen. Es werden neben der Weihnachtsgeschichte viele alte und bekannte Lieder gesungen.

Die Kinderweihnacht findet am 3. Adventssonntag, 17. Dezember, um 17 Uhr in der evangelischen Kirche in Neukirch statt. ●

*Evangelische Kirchgemeinde Egnach,
Kinderweihnacht*

Freiwilligentreffen der Thurgauischen Krebsliga (TGKL)

Am Donnerstag, 7. Dezember, fand das alljährliche Treffen im katholischen Pfarreizentrum in Weinfeldern statt.

Zu Beginn blickte Dominic Wöcke, Verantwortlicher für die Freiwilligeneinsätze, zurück auf die Anlässe 2017 und gab einen Ausblick auf 2018. Dieser Informationsaustausch und die Anerkennung für die Freiwilligen sind der Thurgauischen Krebsliga sehr wichtig. Die Freiwilligen bilden eine wichtige Stütze in der Arbeit der TGKL und engagieren sich in vielfältiger Weise. Sie unterstüt-

zen Klienten bei täglichen Arbeiten, leisten Fahrdienste für Patienten und helfen aktiv in der Verwaltung mit. Sie sind im Einsatz bei Standaktionen, wie zum Beispiel der WEGA, und leisten bei Ausstellungen wertvolle Arbeit.

Die Geschäftsleitung, Cornelia Herzog-Helg, bedankte sich persönlich bei allen Freiwilligen für ihr uneigennütziges Engagement zugunsten der Organisation und drückte allen ihre Wertschätzung mit einem Geschenk aus. ●

Thurgauische Krebsliga

Abschiedsbesuch vom Samichlaus auf der Öpfelfarm in Steinebrunn

Samichläuse gibt es zuhauf an jeder Ecke, aber: «Auf der Öpfelfarm, da kommt der Echte», das sagten die Kinder schon vor zwanzig Jahren. Damals waren die vier Kinder von Roland und Monika Kauderer noch im Märlialter. Auch viele Kollegen, Freunde und Kunden der Öpfelfarm hatten kleine Kinder. So wurde die Idee geboren, anstatt in der Familie einen Chlaus zu bestellen, den Kreis zu erweitern und den Samichlaus samt Esel und Schmutzli zum Hofladen der Öpfelfarm einzuladen: «Wenn schon, dann machen wir das richtig schön», sagte Monika Kauderer und nähte die Kostüme von Samichlaus und Gefolge selber. Sie packte gegen hundert Chlaussäckli ein, und seither wissen die Kinder, dass jeweils am Samstag vor dem 6. Dezember auf der Öpfelfarm der richtige Samichlaus zu Besuch ist. Inzwischen sind die Kinder von damals alle erwachsen. Manche kommen jetzt mit den eigenen Kindern. Die Kinder von Kauderers haben eigene Berufe erlernt und sind nicht mehr darauf erpicht, bei den Samichlaus-Vorbereitungen zu helfen: «Jeder Verein und auch viele Wohnquartiere haben ihre eigene Chlausfeier. Der



Markt ist gesättigt. Es ist gut, mit etwas aufzuhören, solange es noch stimmig ist. Darum beschlossen wir, zum 20-Jahr-Jubiläum den Samichlaus noch ein letztes Mal zur Öpfelfarm einzuladen», sagte Roland Kauderer. Es war noch einmal so richtig schön und Kinderaugen leuchteten, als der Chlaus seine Säcklein, gefüllt mit vielen guten Sachen, verteilte. Wie schon seit 20 Jahren wurde der Erlös aus diesem Anlass für einen guten Zweck gespendet. ●

Trudi Krieg

Projekte der Region Oberthurgau

Die Region Oberthurgau bearbeitet aktuell neun Projekte. Die Themengebiete gehen weit über den ursprünglichen Grundauftrag der Raumplanung hinaus. Von Sicherheitsthemen über Mieterschlichtung bis zum Tourismus arbeiten die Gemeinden in der Region zusammen.

Der Grundauftrag der Raumplanung entspricht nur noch teilweise der Tätigkeit der Regionalplanungsgruppe Oberthurgau, zuständig für Wirtschaftsförderung und Standortmarketing für Amriswil, Arbon, Dozwil, Egnach, Hefenhofen, Horn, Kesswil, Roggwil, Romanshorn, Salmsach, Sommeri, Steinach SG, Uttwil. Mit der Entwicklung unseres Vereins wurden immer neue Bereiche bearbeitet. Die aktuellen Themen gehen von Zusammenarbeit im Sicherheitsbereich und bei der Mieterschlichtung über den Aufbau eines Produktmanagements im

Tourismus bis zur Zusammenarbeit im Bereich der beruflichen Integration von Flüchtlingen. Daneben sind auch die klassischen Aufgabengebiete der regionalen Richtplanung, Verkehrs- und Mobilitätsprojekte im Projektportfolio der Region enthalten.

Die Fachgruppe Umwelt und Energie beschäftigt sich von Ausstellungen zum nachhaltigen Einkaufen über Biogasanlagen bis zum Einsatz erneuerbarer Energien im Mobilitätsbereich.

All diese Projekte und Tätigkeiten führen dazu, dass wir ab Frühling 2018 mit einem neuen Logo, einer neuen Website und einem darin integrierten Newsportal auftreten. Mit Letzterem will die Region die Bevölkerung des Oberthurgaus direkt über Neuigkeiten informieren. ●

Regionalplanungsgruppe Oberthurgau



Filmprogramm

Die letzte Pointe – selbstbestimmt bis zuletzt

Freitag, 15. Dezember, um 17.30 Uhr; von Rolf Lyssy mit Monica Gubser, Delia Mayer
Schweiz 2017 | Dialekt | ab 6 (10) Jahren | 99 Minuten

Battle of Sexes – Er schloss eine Wette ab, sie schrieb Geschichte

Freitag, 15. Dezember, um 20.15 Uhr; von Jonathan Dayton und Valerie Faris mit Emma Stone, Andrea Riseborough, Steve Carell
USA 2017 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 0 (12) Jahren | 122 Minuten

The Big Sick – eine wahre Liebesgeschichte

Samstag, 16. Dezember, um 20.15 Uhr, Sonntag, 17. Dezember, um 14.30 Uhr (mit Betreuung im Roxy-Kinderhort); von Michael Showalter mit Kumail Nanjiani, Zoe Kazan
USA 2017 | Deutsch | ab 12 Jahren | 119 Minuten

Mord im Orient Express – jeder ist ein Verdächtiger

Sonntag, 17. Dezember, um 17.30 Uhr; von Kenneth Branagh mit Daisy Ridley, Johnny Depp, Penélope Cruz, Michelle Pfeiffer
USA 2017 | Deutsch | ab 12 Jahren | 114 Minuten

Kinder machen – auf den Spuren der Fortpflanzungsmedizin

Dienstag, 19. Dezember, um 20.15 Uhr; von Barbara Burger | Dokumentation
Schweiz 2017 | Deutsch | ab 14 Jahren | 82 Minuten

Tehran Taboo – Parallelwelten in Teheran

Mittwoch, 20. Dezember, um 20.15 Uhr; von Ali Soozandeh mit Elmira Rafizadeh, Zahra Amir Ebrahimi, Alireza Bayram
Österreich 2017 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 16 Jahren | 96 Minuten

On the Way to School – Elefantenherde statt Zebrastrreifen

Donnerstag, 21. Dezember, um 20.15 Uhr; von Pascal Plisson | Dokumentation
Frankreich 2012 | Originalversion mit d-Untertiteln | ab 6(8) Jahren | 77 Minuten

Kedi – von Katzen und Menschen

Freitag, 22. Dezember, um 20.15 Uhr; von Ceyda Torun | Dokumentation
Türkei 2016 | OV mit d-Kommentar | ab 8 Jahren | 79 Minuten

Demnächst

– Heiligabend – Augsburger Puppenkiste
– Silvester im Kino Roxy – Spezialprogramm

Kino Roxy

Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 10 63 | www.kino-roxy.ch

Hilfe für Familien in Bangladesch

Die Evangelische Kirchgemeinde Egnach engagiert sich jedes Jahr für ein Hilfsprojekt.

Ein Jahr lang wird im Gottesdienst und beim Suppentag für Menschen in Not gesammelt. 2017 hat sich die Kirchgemeinde für Kinder in Bangladesch eingesetzt. Diese Kinder gehören zu ethnischen Minderheiten in den Chittagong Hill Tracts, im Südosten des Landes. Die Menschen dort werden von der Mehrheitsgesellschaft stark benachteiligt. Die Organisation CO-OPERATE hilft den Kindern und ihren Familien. Die Kirchgemeinde unterstützt CO-OPERATE.



Schulbildung bei den Bergstämmen in Bangladesch.

Unser Projekt mit Namen «Upasshak» hat folgende Ziele:

- Zugang zu Primar- und Sekundarschulbildung für Kinder und Jugendliche aus unterdrückten Bergstämmen
- Bekämpfung der Armut durch alternative landwirtschaftliche Einkommensquellen (Fruchtgärten, Tierzucht)
- Verbesserte Gesundheit, Hygiene und er-

höhte Ernährungssicherheit in den Projektdörfern

Die evangelische Kirchgemeinde bittet die Egnacherinnen und Egnacher um eine Spende. Ihr Beitrag hilft, dass Kinder und Familien eine bessere Zukunft haben. Die evangelische Kirchgemeinde dankt allen die

schon gespendet haben und wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest. Spendenkontos IBAN CH79 0900 0000 9001 5552 3, PC 90-15552-3, Evangelische Kirchgemeinde Egnach.

*Evangelische Kirchgemeinde Egnach,
Kinder in Bangladesch*

Winden (Hägenschwil) Bahnhofstrasse 16



Attraktive, moderne Mietwohnungen:

3 x 4,5 Zimmerwohnungen
Aussenparkplätze vorhanden

Bezug ab April 2018

Weitere Infos: 071 272 27 27

osag-immobilien.ch

Osterwalder Tanklager AG
Oberstrasse 141
9013 St. Gallen



Frisch geschnittene
Christbäume
vom Bio-Hof
aus eigener Kultur



Verkauf ab
14. Dezember
täglich bis 18.30 Uhr
Sonntags bis 16.00 Uhr

Fam. Nagel im Rank, Winden
Tel. 071 477 10 05

Sind wir nicht
alle ein bisschen
Loki?

Egnach **LOKAL ANZEIGER**

Mit dem Loki erreichen Sie 2200 Haushalte in der Gemeinde Egnach.

Mehr Infos unter
www.stroebele.ch/loki

Tag der offenen Tür Neubau Mehrfamilienhaus Lolluni

Das Haus steht kurz vor der Fertigstellung. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen zur Besichtigung der grosszügigen Wohnungen an ruhiger Lage.

Besichtigungen:
Samstag, 16.12.2017, und Sonntag, 17.12.2017
11.00 bis 15.00 Uhr

Bahnhofstrasse 3, 8587 Oberaach
www.immollo.ch